

Programmversand

Wenn Sie die Einladungen zur Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ per E-Mail erhalten möchten, brauchen Sie uns nur eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Junge Talente“ an event@kit.edu zu schicken. Geben Sie dabei bitte zusätzlich vollen Namen und Postleitzahl an, damit wir Sie in unsere Datenbank eintragen bzw. richtig zuordnen können. Vielen Dank.

Wenn Sie die Reihe „Junge Talente – Wissenschaft und Musik“ mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie dies auch per Überweisung tun:

Empfänger: **Förderverein für Kunst, Medien und Wissenschaft e.V.**

IBAN: DE95 6605 0101 0022 6491 23

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Empfänger: **KIT Freundeskreis und Fördergesellschaft e.V.**

IBAN: DE67 6605 0101 0108 2146 85

BIC: KARSDE66XXX (Sparkasse Karlsruhe)

Zum Vormerken

Nächste Termine der Reihe Junge Talente – Wissenschaft und Musik:

Donnerstag, 05. Februar 2026 um 17:30 Uhr – Campus Nord

Donnerstag, 07. Mai 2026 um 17:30 Uhr – Campus Nord

Nähere Informationen unter <https://www.cse.kit.edu/junge-talente.php>

Der Eintritt ist für Studierende, Mitglieder der fördernden Vereine und Mitarbeitende des KIT frei. Nichtmitglieder bitten wir um einen Förderbeitrag in Höhe von 5 Euro.

Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Campus Services (CSE) – Veranstaltungsmanagement
Telefon: +49 721 608-29202
E-Mail: event@kit.edu

Herausgegeben von

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Prof. Dr. Jan S. Hesthaven
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu

Karlsruhe © KIT 2025



Förderverein für Kunst,
Medien und Wissenschaft e.V.



KIT Freundeskreis und
Fördergesellschaft e.V.



Junge Talente – Wissenschaft und Musik

Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Campus Süd
Gerthsen-Hörsaal, Geb. 30.21
Engesserstraße 9
76131 Karlsruhe

Auskünfte: 0721 608-29202

Künstlerische Leitung

Professorin Dr. Saule Tatubaeva

Wissenschaftlicher Vortrag

Starkregen im Klimawandel

Marie Hundhausen

Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Troposphärenforschung

Musikalische Darbietung

Es spielt das Hornorchester der Hochschule für Musik Karlsruhe
unter der Leitung von Professor Will Sanders

Donnerstag
29. November 2025
17:00 Uhr
(mit Kunstführung
ab 16:45 Uhr)

Programm

Moderation

Ina Kruwinnus

Begrüßung

Dr. Stefan Schwartz, Vizepräsident für Finanzen, Personal und Infrastruktur des KIT

Kunstführung (beginnt 15 Min. vor dem Vortrag)

Bernhard Heiliger (1915-1995) war einer der bedeutendsten Bildhauer der Nachkriegsmoderne. Mit einem radikal modernen Gestus, abstrakt und figurativ zugleich, traf er den Nerv der Zeit. Seine ein wenig versteckt auf dem Campus stehende Skulptur Traum IV (1961) soll das Thema der kleinen Kunstführung sein.

Alexandra Star

Wissenschaftlicher Vortrag

Starkregen im Klimawandel

Marie Hundhausen

Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Troposphärenforschung

Immer häufiger prasseln in kurzer Zeit riesige Regenmengen vom Himmel – mit teuren und teils verheerenden Folgen. Doch warum treten solche Extremereignisse häufiger auf, und wie stark wird es künftig regnen? In ihrem Vortrag zeigt Marie Hundhausen, wie Starkregen entsteht und warum er sich mit der Erwärmung verändert – und weshalb es dennoch schwierig ist, das Risiko einer weiteren Zunahme verlässlich abzuschätzen. Für ihren Blick in die Zukunft nutzt sie hochauflösende Klimamodelle, deren Ergebnisse wertvolle Erkenntnisse für den Schutz von Städten und Infrastruktur liefern.



Hochwasser in Altenahr Altenburg, Rheinland-Pfalz 2021 © Martin Seifert auf https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hochwasser_in_Altenahr_Altenburg.jpg

Marie Hundhausen ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Arbeitsgruppe für Regionales Klima und Wettergefahren am Institut für Meteorologie und Klimaforschung – Troposphärenforschung am KIT. In ihrer Forschung widmet sie sich der Projektion von zukünftigen Wetterextremen, insbesondere Starkregen, und die Rolle des Klimawandels in deren Ausprägung. Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf der Anwendung von regionalen Klimamodellen, um diese zukünftigen Ereignisse zu charakterisieren.

Musikalische Darbietung

Es spielt das Hornorchester der Hochschule für Musik Karlsruhe unter der Leitung von Professor Will Sanders

- **Georg Friedrich Händel (1685-1759)** Wassermusik, HWV 348-350
- **Frédéric Chopin (1810-1849)** Prélude in Des-Dur, op. 28 Nr. 15, (Regentropfen-Prélude)
- **John Towner Williams (*1932)** Medley Star Wars
- **John Errington Miles (*1932)** Music Was My First Love (Arr. für Hornorchester von Matthias Pflaum)

Will Sanders, geboren in den Niederlanden, stammt aus einer musikalischen Familie und erhielt ersten Hornunterricht von seinem Vater und Großvater. Er studierte bei Hubert Crüts und Prof. Erich Penzel in Maas-tricht und schloss 1986 mit Auszeichnung ab. Es folgten Engagements als Solohornist u. a. beim SWF Baden-Baden, BR-Symphonieorchester und bei den Bayreuther Festspielen. Als Kammermusiker wirkte er im Linos Ensemble, Wind Art Ensemble und bei German Brass. Seit 1999 ist er Professor an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Sanders ist international als Mentor, Juror und Festivalleiter tätig, u. a. für das Festival Aleanha – Brasil. Seine Schüler sind weltweit in Spitzenorchestern und Hochschulen tätig. Neben seiner pädagogischen Arbeit entwickelt er innovative Horn-techniken, Mundstücke und



Instrumente. Die Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Bernstein, Solti und Barenboim prägte seinen musikalischen Weg.